Vorlage Gemeinderat	GR öffentlich 16.12.2020 TOP 11
Neubau Regenklärbecken (RKB) Robert-Bosch-Straße I; Vergabe der Spezialtief-, Stahlbeton-, Kanal- und Erd- und Straßenbauarbeiten	
Anlage: - Ausführungslageplan (Anlage 1) - Angebotsübersicht (Anlage 2)	

I. Sachverhalt:

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben und der Forderung des Landratsamts Rastatt im Zuge der Genehmigung des Generalentwässerungsplanes wird es erforderlich im Bereich der Robert-Bosch-Straße (Gewerbegebiet-Süd) zwei weitere Regenklärbecken (südlich und nördlich) herzustellen. Mit dem Bau dieser beiden Regenklärbecken sowie noch drei weiteren erforderlichen Regenklärbecken, welche in den nächsten Jahren gebaut werden müssen, wird die Stadt Bühl den Anforderungen an das Regenwasserbehandlungskonzept gerecht.

Im Zuge der Vorplanung wurden verschiedene Standorte untersucht und diskutiert. Hierbei wurde festgelegt, dass aufgrund der weit auseinanderliegenden Einleitpunkte in die Vorfluter, das Oberflächenwasser aus dem Industriegebiet auf insgesamt 2 Regenklärbecken (südlich und nördlich) aufgeteilt werden muss. Im ersten Schritt soll deshalb, das RKB Robert-Bosch-Straße I unterirdisch auf dem Flurstück-Nr. 4362 im Bereich des Wendehammers mit verschiedenen Zu- und Ablaufkanälen und einem Trennbauwerk zur Ausführung kommen. Zudem wird ein entsprechendes Betriebsgebäude und die entsprechenden Freianlagen/Zuwegungen hergestellt werden.
Zur Fernüberwachung wird das Regenklärbecken entsprechend elektro-, maschinen-, steuerungs- und regeltechnisch (EMSR-Technik) ausgerüstet, welche zu einem späteren Zeitpunkt, separat ausgeschrieben wird.
Als Baubeginn für die Arbeiten des Regenklärbeckens ist der 1. März 2021 vorgesehen, die Arbeiten sollen im Dezember 2021 fertiggestellt sein.

Im Folgejahr ist dann das RKB Robert-Bosch-Straße II im nördlichen Bereich ebenfalls unterirdisch geplant.

Die erforderlichen Bauarbeiten wurden vom Büro Zink Ingenieure, Lauf, am 31.10.2020 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt 22 Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung am 19.11.2020 lagen 12 Angebote vor.
Das Ingenieurbüro Zink hat die rechnerische, fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote vorgenommen. Alle Angebote konnten gewertet werden. Nach abschließender Prüfung ist die Firma Reif GmbH & Co. KG, Rastatt mit einer Gesamtsumme von brutto 1.090.309,06 € wirtschaftlichste Bieterin.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, der Firma Reif GmbH & Co. KG, Rastatt, den Auftrag zu erteilen.

…

II. Klimatische Auswirkungen:

Teilweise klimarelevant. Laut KLIMOPASS-Forschungsbericht von 2015 (S.15f.) werden die Starkregenereignisse im VVG Bühl-Ottersweier bis 2050 häufiger (1-3 Ereignistage) und intensiver (6-10 Prozent). Der Eintrag von Sedimenten in örtliche Flußläufe wird durch die geplanten Regenklärbecken reduziert. Dadurch wirkt sich das Vorhaben positiv auf den ökologischen Zustand hiesiger Fließgewässer aus.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenberechnung der Stadt Bühl beläuft sich auf 1.268.166,94 €, sie ist mit den marktüblichen Preisen vergleichbarer Maßnahmen bepreist.
Die Angebotssumme liegt ca. 16 % (177.857,88 €) unter dem kalkulierten Kostenrahmen.

Das Ausschreibungsergebnis ist auf den außerordentlich guten Wettbewerb zurückzuführen (12 vorliegende Angebote!).

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung stehen für die Gesamtmaßnahme 2.100.000 €, unter der Investitionsnummer I53800257001 (S. 545) zur Verfügung.

IV. Beschlussvorschlag:

Die Firma Reif GmbH & Co.KG, Rastatt, erhält den Auftrag für den Neubau des Regenklärbecken „Robert-Bosch-Straße I“ in Bühl zum Angebotspreis in Höhe von brutto 1.090.309,06 €.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthaltungen		